

Erledigt

Empfehlung: Hackintosh unter 300€

Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 14:10



Hallo und 😊 !

Hinsichtlich deiner Übersicht der verschiedenen Intel-Sockel möchte ich ergänzen, dass seit 10.11.2 bzw. dem Release des neuen iMac 5k im Oktober 2015 SkyLake-Support existiert. Allerdings ist dieser Sockel bei Hackintoshs noch nicht sehr verbreitet, so dass es nur wenige Erfolgsmeldungen gibt. Ein paar Maschinen mit SkyLake und Z170-Chipsatz sind aber auch hier im Forum vertreten.

Ob H77-D3H, H77-DS3H oder H77M-D3H - die Unterschiede sind recht gering, dass wenn eines der Boards läuft, die anderen ebenso funktionieren (sollten). Einen Pferdefuss gibt es jedoch: in den neueren Revisionen kommt teilweise ein kleinerer Bios-Chip zum Einsatz, so dass es unmöglich wird einen Ozmosis-Bios-Mod zu erstellen - es fehlt schlichtweg der Platz.

Ich würde jedoch von einem gebrauchten Netzteil abraten. Lieber etwas mehr investieren und beispielsweise ein <http://geizhals.de/be-quiet-sy...240-a1361847.html?hloc=de> holen. Wobei auch ein 350W Modell für die geplante Hardware ausreichen würde.